

Niederschrift
über die Sitzung des Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb
am 04.09.2018

Tagungsort: Else-Zimmermann-Saal, Technisches Rathaus
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 16:30 Uhr

Anwesend:

CDU

Frau Elke Grünewald
Herr Carsten Krumhöfner
Herr Holger Nolte
Herr Werner Thole

SPD

Frau Dorothea Brinkmann
Herr Erik Brücher
Herr Hans-Jürgen Franz
Herr Holm Sternbacher

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dieter Gutknecht
Frau Doris Hellweg
Herr Klaus Rees

BfB

Herr Dietmar Krämer

FDP

Herr Claus-Rudolf Grünhoff

Die Linke

Herr Peter Ridder-Wilkens

Bürgernähe/Piraten

Herr Hermann Schoon

Von der Verwaltung:

Herr Moss	Erster Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb und Beigeordneter Dezernat 4
Herr Bültmann	Kaufmännischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb
Herr Peter	Technischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb
Frau Kurze	Geschäftsführung Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb
Frau Sieker	Immobilienservicebetrieb
Herr Spengemann	Immobilienservicebetrieb
Herr Lewald	Stab Dezernat 4

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Sternbacher, eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Herr Sternbacher stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Er schlägt vor den TOP 8.1 Kunsthalle, Mietreduzierung, neu auf die Tagesordnung zu setzen und stellt fest, dass der Betriebsausschuss einverstanden ist.

Zu Punkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die 33. Sitzung des Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb (gemeinsam mit dem Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss und dem Finanz- und Personalausschuss) am 07.06.2018

Zu der Niederschrift gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Niederschrift über die 33. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes vom 07.06.2018 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 34. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 12.06.2018

Zu dem öffentlichen Teil der Niederschrift gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 34. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes vom 12.06.2018 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Zu Punkt 3.1

Eröffnung Neubau Almhalle

Herr Peter berichtet, dass die Almhalle fertig gestellt sei. Aktuell werde sie schon von einzelnen Sportgruppen genutzt. Finanziell und technisch sei sie im festgesteckten Rahmen geblieben.

Er weist darauf hin, dass die Eröffnung der Almhalle am 07.09.2018 um 14:00

Uhr stattfindet und die Mitglieder des Betriebsausschusses dazu eingeladen seien.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis

-.-.-

Zu Punkt 3.2

Sommerbaustellen ISB

Herr Peter informiert über verschiedene Sommerbaustellen des ISB. Zunächst nennt er die Sporthallensanierung an der GS Hans-Christian-Andersen und die Schwimmbadsanierung an der GS Plaßschule. Des Weiteren geht er auf die Sanierung des Spindelbrunnens ein. Dieser sei mittlerweile abgebaut worden und nach Sanierung der Brunnenstube würde er wieder aufgestellt.

Der Zinnenkranz der Ravensberger Spinnerei müsse ebenfalls erneuert werden. Schließlich sei noch die Musik- und Kunstschule zu nennen. Dort seien u. a. umfangreiche energetische Sanierungen erforderlich. Es seien 2,8 Millionen Euro veranschlagt, von denen jedoch 80% durch Zuschüsse aus dem KommInvest gedeckt seien.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis

-.-.-

Zu Punkt 3.3

Schließung Sporthallen

Herr Peter berichtet über die Schließung der Sporthallen an der Gottfriedstraße und an der GS Ummeln. Ein Gutachter habe festgestellt, dass es an den Deckenkonstruktionen Mängel gebe, daraufhin seien die Hallen umgehend geschlossen worden. Die Halle an der GS Ummeln habe innerhalb von zwei Tagen repariert und die Einschulungsfeier, wie geplant, stattfinden können. Die Konstruktion in der Halle an der Gottfriedstraße sei älter und anders aufgebaut. Dort sei leider nicht mit einer so schnellen Reparatur zu rechnen. Dennoch werde die Reparatur schnellstmöglich durchgeführt.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis

-.-.-

Zu Punkt 4

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

-.-.-

Zu Punkt 5

Anträge

Zu Punkt 5.1

Nachhaltige Bodenpolitik **(Antrag der Fraktion Die Linke vom 25.06.2018)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6965/2014-2020

Herr Ridder-Wilkens begründet den Antrag der Fraktion mündlich. Er führt aus, dass das Ziel des Antrags sei, dass Grundstücke der Stadt Bielefeld zukünftig ausschließlich per Erbpacht vergeben und nicht mehr verkauft würden. So solle

besser Einfluss genommen und der soziale Wohnungsbau gefördert werden.

Herr Rees erwidert, dass er aktuell keinen Überblick über die Zahl der Grundstücke des ISB habe. Er halte es insbesondere bei Grundstücksgeschäften für Gewerbetreibende für äußerst schwierig diese per Erbpacht zu vergeben. Die Grundstücke würden den Unternehmen in der Bilanz fehlen, so dass es kaum möglich wäre, Interessenten zu finden.

Herr Franz weist darauf hin, dass Beschlüsse zur aktiven Bodenpolitik im Rat gefasst worden seien. Er halte es ebenfalls für problematisch, Grundstücke per Erbpacht zu vermarkten, daher sei der Antrag der Fraktion Die Linke abzulehnen.

Herr Krumhöfner schließt sich an und ergänzt, dass das aus wirtschaftlicher Sicht auch für den ISB bedeuten würde, dass kaum noch Gewinne erzielt werden könnten.

Herr Moss führt aus, dass seit 2015 geprüft worden sei, welche Flächen sich noch für eine Wohnbebauung eignen würden. Die bestehende Liste könne überarbeitet und dem Ausschuss zeitnah zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, wie folgt zu beschließen:

- 1. Grundstücke der Stadt bleiben dauerhaft im kommunalen Eigentum.**
- 2. Für interessierte Nutzer wird ein Vertragswerk auf der Basis des Erbaurechts erarbeitet und angewendet.**

- mit großer Mehrheit abgelehnt –

Herr Krumhöfner stellt fest, dass es wünschenswert sei, einmal gesammelt alle Flächen des ISB aufzuführen, die sich aktuell für eine Wohnbebauung eignen würden.

Daraufhin fasst der Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung erstellt eine Informationsvorlage, aus der ersichtlich ist, welche Flächen des ISB sich aktuell für eine Wohnbebauung eignen.

- einstimmig beschlossen.-

...

Zu Punkt 5.2

Hockeyfläche Arminia Bielefeld (gemeinsamer Antrag von CDU und FDP vom 16.07.2018)

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7083/2014-2020

Herr Krumhöfner erläutert, dass die genannte Fläche von der Stadt übernommen werden solle, um dann dem Tierpark Olderdissen zwecks Erweiterung des vorhandenen Spielplatzes zu dienen. Der Tierpark erfreue sich steigender Besucherzahlen und insbesondere Familien mit Kindern würden den Tierpark regelmäßig besuchen. Es sei daher absehbar, dass weiterer Raum benötigt würde.

Die Hockeyabteilung des DSC Arminia Bielefeld würde das auf dem Gelände befindliche Clubhaus weiterhin nutzen wollen, dies müsse vertraglich geregelt werden. Des Weiteren solle nach Flächen für die Nutzung durch die Hockeyabteilung gesucht werden.

Herr Brücher und Herr Rees können sich dem Antrag anschließen, sofern der DSC Arminia mit diesen Regelungen einverstanden sei.

Herr Thole erklärt, dass der DSC Arminia Bielefeld durchaus eine gewisse Bereitschaft signalisiert habe, sofern insbesondere die weitere Nutzung des Clubhauses möglich und vertraglich geregelt sei.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb beschließt den Antrag mit folgender neuer Formulierung:

- 1) **Der ISB wird beauftragt, Verhandlungen mit dem DSC Arminia Bielefeld zu führen, deren Ziel es ist die gepachtete Hockeyfläche mit Clubhaus am Tierpark Olderdissen zum 30.09.2019 zu kündigen.**
- 2) **Der ISB wird ebenso beauftragt, mit dem DSC Arminia Bielefeld in Vertragsverhandlungen zu treten, um der Hockeyabteilung des Vereines eine Weiternutzung des Clubhauses zu ermöglichen.**
- 3) **Der ISB wird gebeten, zu eruieren, ob es im Bestand der Stadt Bielefeld Flächen gibt, die evtl. die Hockeyabteilung des DSC Arminia Bielefeld als Ausgleich mittelfristig nutzen kann. Wir bitten in einer der nächsten Sitzungen hierzu zu berichten.**

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 6

Abbruch des ehemaligen Hausmeisterhauses, Drosselstr. 8

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7024/2014-2020

Frau Hellweg erkundigt sich, ob die Parkflächen und der Fahrradunterstand, inkl. der Ladestation, ausschließlich für die Nutzung durch die Schüler gedacht seien. Herr Bültmann erwidert, dass eine erweiterte Nutzung auf Grund der Lage und Umzäunung schwierig sei.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis

Zu Punkt 7

Abbruch des Gebäudes Heidsieker Heide 1

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7090/2014-2020

Frau Brinkmann führt an, dass zunächst die BV Jöllenberg über den Abbruch hätte informiert werden sollen. Des Weiteren habe sie vom Heimatverein Jöllenberg erfahren, dass an dem Gebäude eine Gedenktafel angebracht sei, die abgenommen werden müsse.

Herr Bültmann antwortet, dass die Tafel gesichert werde und man später einen neuen Platz finden werde. Zusätzlich seien Fototermine zwecks Dokumentation mit dem Heimatverein vereinbart worden.

Herr Krumhöfner geht auf den zuerst von Frau Brinkmann angesprochenen Punkt ein. Er weist nachdrücklich darauf hin, dass protokolliert worden sei, dass der Betriebsausschuss bei nicht eiligen Angelegenheiten nach den Bezirksvertretungen beraten wolle. In diesem Fall sei das erneut nicht beachtet worden. Die Herren Gutknecht und Rees schließen sich dem an, auch Herr Sternbacher weist erneut auf das ursprünglich vereinbarte Vorgehen hin.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis

-.-.-

Zu Punkt 8 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Zu Punkt 8.1 **Kunsthalle, Mietreduzierung**

Herr Bültmann berichtet, dass der Auftrag des Rates an den ISB, die Miete für die Kunsthalle um 200 Tausend Euro jährlich zu verringern, am 09.08.2018 vertraglich geregelt worden sei, rückwirkend zum 01.01.2018. Dies gelte auch für den Verzicht auf die Mietanpassungsklausel.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis

-.-.-

Nichtöffentliche Sitzung:

(...)

Holm Sternbacher
Vorsitzender

Nicole Kurze
Schriftführung